

Montageanleitung für Baureihe J1-3 und J4

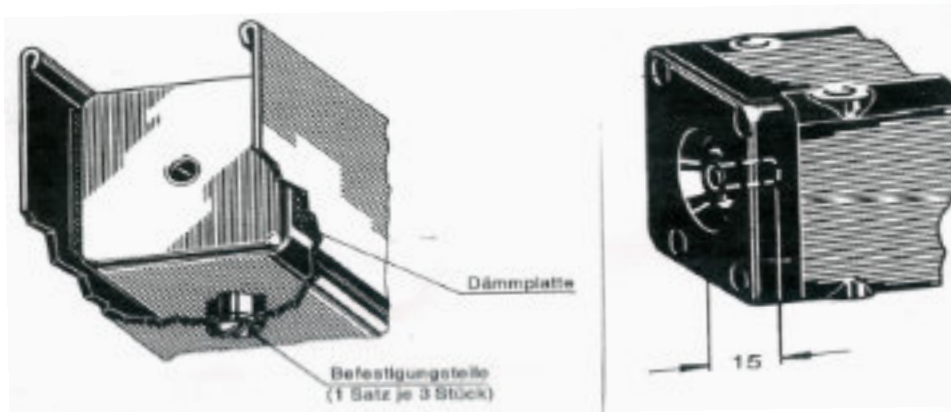
1. Allgemeines

Der Ihnen vorliegende Antrieb ist ein Präzisionsgerät. Bedingt durch die Kleinheit des Antriebes sind, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, viele Teile mit sehr engen Toleranzen gefertigt. Wir bitten Sie deshalb bei der Montage darauf zu achten, dass der Einbau des Antriebes schonend erfolgt. Schläge auf das Gehäuse oder Anbohren führen zur Zerstörung.

2. Einbau

Beim Einbau in die Oberschiene der Jalousie ist unbedingt darauf zu achten, dass die Mittelachse des Antriebes und die der Wickelwelle miteinander fluchten. Der Antrieb darf nicht starr an die Oberschiene geschraubt werden. Verwenden Sie bitte deshalb unsere Befestigungsteile, die für die gängigen Achshöhen lieferbar sind.

Bei Antrieben für seitlichen Einbau muss gewährleistet sein, dass einsteckbare Wickelwellen oder Kupplungen das zugelassene Maß 15 mm für die Einstecktiefe nicht überschreiten. Nicht passende Kupplungen oder Wellen dürfen keinesfalls eingeschlagen werden. Um einen möglichst geräuscharmen Betrieb zu gewährleisten, ist es ratsam, den Zwischenraum zwischen Oberschiene und Antrieb mit Dämmplatten (Resonanzsperrern) auszukleiden.



3. Einstellung der Endschalter

Antrieb mit Abschaltfühler (Schaltpilz)

Eine Einstellung der Endschalter ist nicht erforderlich. Die Abschaltung der unteren Endlage ist werkseitig eingestellt; die Abschaltung der oberen Endlage übernimmt der Schaltfühler. Der Antrieb wird in die abgelassene Jalousie eingebaut und ist nun funktionsfähig.

4. Elektrischer Anschluss

Bei der Gesamtinstallation sind die örtlichen Bestimmungen für Elektroanlagen zu beachten. Der Antrieb ist für Kurzzeitbetrieb ausgelegt. Nach Erreichen der max. Wicklungstemperatur unterbricht ein wieder einschaltender Temperaturbegrenzer und stellt nach genügender Abkühlung den Stromfluss wieder selbständig her.

Elektrische Leitungen, die mit dem Antrieb in Berührung kommen, müssen eine Wärmebeständigkeit von mind. 100° C haben.

Grundsätzlich dürfen nur unsere Spezialkondensatoren verwendet werden.

STAS 3 Stecker nicht entfernen.

Bei Parallelschaltung mehrerer Antriebe ist eine Schützsteuerung erforderlich.

Bei Antrieben mit Anschlussleitung ohne Steckverbinder muss eine allpolige Trennung vom Netz mit 3 mm Kontaktabstand gewährleistet sein.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen und bei Öffnen der Antriebe führt zum Wegfall aller Haftungs- und Garantieansprüche gegenüber dem Lieferant.